

Jäger beim Schützenball der Dessauer Schützengilde

Die Schützengilde aus dem Vorderen Tiergarten hatte zum 15. Schützenball geladen. Am 10.11.2018 fand dieser auf dem Lok-Sportplatzes in der Gaststätte im Dietrichshain im Dessauer Süden statt. Nach vielen Jahren der Abstinenz hat dieses Mal wieder eine kleine Delegation unserer Jägerschaft an dieser sehr schönen Veranstaltung teilgenommen.



Bei Tanz, gutem Essen und zahlreichen kulturellen Einlagen, zu Trinken war übrigens in großer Auswahl da, erlebten wir einen angenehmen Abend unter Freunden. Wir, das waren die Familien Kaiser und Herrlinger.

Seit vielen Jahren bereits, verbindet unsere beiden Vereine eine Freundschaft, die ihren Ursprung in einem Vertrag gründet, der noch unter dem ersten Vorsitzenden unserer Jägerschaft, Horst Pätzelt, zu Stande kam.

Es unseren Mitgliedern gestattet, kostenfrei jederzeit auf der Schießanlage im Vorderen Tiergarten den Fangschuss mit der Kurzwaffe, egal welches Kaliber, zu üben. Langwaffendisziplinen können mit 22lfb. inklusive „Laufender Keiler“ ebenso absolviert werden. Leider hält sich hier der Wille zur Teilnahme in Grenzen.

Etwas anders sieht das mit unseren Trap-Schützen aus. Ebenfalls bereits seit vielen Jahren ist es möglich, gemeinsam mit den Freunden der Gilde, einmal im Monat gegen geringes Entgelt auf Tontauben „zu halten.“ Hierzu wird die Schießanlage in Köthen genutzt.

Diese Veranstaltung wird von einem harten Kern unserer Mitglieder regelmäßig genutzt. Es ist jedoch allen Mitgliedern jederzeit möglich, daran teilzunehmen oder auch nur einmal den Schrotschuss auf fliegende Objekte zu üben.

Die gegenseitige regelmäßige Teilnahme an jagdlichen Schießwettkämpfen, ob bei der Gilde, oder bei uns, ist bereits gute Tradition. Bei der Durchführung unseres Dessauer Büchsenpokals können wir stets für die Erfassung und Auswertung der Schießdaten auf professionelle Hilfe seitens der Gilde bauen. Andererseits sind sie vom Ambiente und das Hochhalten der jagdlichen Traditionen bei unseren Events sehr angetan und haben von der ersten Veranstaltung an, stets mit ein oder zwei Mannschaften teilgenommen. Das Interesse ist ungebrochen hoch.

In seiner Eröffnungsrede hat der Vorsitzende der Schützengilde, Ulf Koch, unter anderem die gute Zusammenarbeit und das freundschaftliche Verhältnis unserer beiden Vereine nochmals hervorgehoben.

Und machen wir uns nichts vor, seit dem letzten Wechsel an unserer Vereinsspitze hat die ganze Atmosphäre nach innen und auch nach außen einen positiven Schub erfahren, der sich hoffentlich noch lange auch in der guten Beziehung unserer beiden Vereine fortsetzen wird.

In diesem Sinne stets
Gut Schuss und Weidmannsheil

Jürgen Herrlinger